Ressort: Gesundheit

Paritätischer fordert Gesamtkonzept gegen Pflegenotstand

Berlin, 23.05.2018, 18:48 Uhr

GDN - Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat ein Gesamtkonzept gegen den Pflegenotstand gefordert. Die Pläne des Bundesgesundheitsministers, mit einem Sofortprogramm 13.000 zusätzliche Stellen in der Pflege zu finanzieren, sei ein "erster Einstieg", teilte der Verband am Mittwoch mit.

Dies seien mehr als im Koalitionsvertrag angekündigt, jedoch nicht genug, um den Pflegenotstand wirksam zu beheben. Laut Hauptgeschäftsführer Ulrich Schneider brauche es ein Gesamtkonzept und eine Aussage, wie und bis wann die Bundesregierung insgesamt 100.000 fehlende Pflegekräfte gewinnen und finanzieren wolle. Sollten dem Sofortprogramm keine weiteren verbindlichen Schritte folgen, sei dies allenfalls ein "Trostpflaster", welches die Dauerkrise nicht heilen könne. Schneider erklärte weiter, dass deutlich mehr finanzielle Mittel notwendig seien, um die erforderlichen Reformen zu finanzieren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-106561/paritaetischer-fordert-gesamtkonzept-gegen-pflegenotstand.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com